Bigband und Combo: „Musik macht Bock“

Sie sind bei Festakten des UKS zu hören, sie spielen während des Homburger Musiksommers, sie sind für die musikalische Umrahmung verantwortlich, wenn die Stadt Veranstaltungen organisiert, sie begleiten Kongresse, Empfänge und private Feste: Combo und Bigband des UKS sind die musikalischen Aushängeschilder des Klinikums. Zu ihrem Repertoire gehören die Klassiker aus Dixie und Swing – „Blue moon“, „Fever“, „Stormy weather“, „Summertime“. Sie spielen Werke von George Gershwin, Duke Ellington, Richard

Foto: Koop

Rogers, Giorgio Moroder. Und meist steigert Prof. Rudolf Bock als Conferencier den Genuss des Publikums an der Musik noch mit launigen Zwischentexten.
Der vor wenigen Monaten emeritierte Professor für Anatomie gründete die Uni-Bigband im Jahr 1983 – gemeinsam mit Jürgen Zimper und Bernd Palm. Schnell fanden sich jazz-begeisterte Studenten und 1984 stellte sich die Bigband im Rahmen des Dies academicus erstmals der Öffentlichkeit vor. Für Bock, den begeisterten Saxofonisten, begann alles aber schon viel früher. 1954, er war ein Schüler von 16 Jahren, lud ihn ein Mitschüler ein und legte eine Jazz-Platte auf. Bock war begeistert, vor allem vom Saxofon-Solisten. Er lernte das Saxofon-Spielen, gab es aus Zeitgründen für fast 20 Jahre wieder auf und begann von neuem, als er 1976 nach Homburg berufen wurde. Bock spielt seitdem in der Kolpingkapelle, der späteren Stadtkapelle, im Blasorchester Jägersburg und seit mehr als 20 Jahren ist er Manager und guter Geist von Uni-Bigband und Combo. Er vereinbart Termine, besorgt Notenmaterial, organisiert, hält die Musiker zusammen und hat manch schlaflose Nacht, wenn er kurz vor einem Auftritt noch nicht weiß, ob und wer in der Band mitspielen wird. Denn die Fluktuation ist hoch: Studenten machen Examen und verlassen die Uni, neue Mitglieder müssen gefunden werden, Ärzte können aus beruflichen Gründen bei Auftritten nicht dabei sein – dann sucht und findet Bock Profi-Musiker, die aushelfen.

Foto: Koop

Zurzeit spielen etwa 20 Musiker in der Band – Studenten, Ärzte, Pfleger, Angehörige von Mitarbeitern des UKS und Instrumentalisten, die nicht Mitglieder der Fakultät sind. Geprobt wird in der Regel an jedem Dienstagabend unter dem zweiten guten Geist der Uni-Jazzer, Oskar Barth. Seit 1996 ist der Lehrer für Musik und Physik am Wirtschaftsgymnasium Saarbrücken Dirigent und musikalischer Leiter der Bigband. „Wir lieben ihn über alles“, sagt Bock und: „Oskar ist ein unglaublich guter Pädagoge.“ Die Saxofonisten, Trompeter, Posaunisten, die Rhythmusgruppe aus Bass, Gitarre, Klavier, Schlagzeug und die Sängerin verbindet „eine herzliche Freundschaft“ mit Oskar Barth. Und der Dirigent? Er schätzt an der Bigband „die schöne Atmosphäre und die Arbeit mit den interessierten Spielern“. (cros)

Kontakt: Prof. Dr. Rudolf Bock, Tel. (06841) 16-26101, E-Mail: anrubo@uks.eu

Foto: Koop

Kunst in der Mensa: „Der Charme der Vielfalt ...“

„Kunst in der Mensa“ findet seit dem Jahr 2000 am Ende jedes Wintersemesters statt. Die von Studierenden initiierten und organisierten Kunstausstellungen geben einen Querschnitt über das künstlerische Schaffen auf dem Campus der Medizinischen Fakultät. Jedes Jahr präsentieren rund 60 Studierende, Lehrende und Mitarbeiter aus Klinik und Verwaltung ein breites Spektrum ihrer künstlerischen Aktivitäten. „Kunst in der Mensa“ hat sich inzwischen zu einer Traditionsveranstaltung entwickelt, die in der Öffentlichkeit auf großes Interesse stößt.

Alle Fotos: Koop

Kooperationspartner gesucht

Das Institut für
Polymorphismus- und Mutationsanalytik - Deutschland i-puma.com
ist Dienstleister für Fragen der DNA-Analytik.
Wir suchen einen Partner für den gemeinsamen Ausbau
unseres Dienstleistungsangebots.

Interessenten wenden sich bitte an Dr. Johannes Becker-Follmann,
Telefon 06841-176127

Berthold Müller · Dipl. Kaufmann
Müller Immobilien-Service
Lieber gleich zum RDM-Makler!
66424 Homburg
Eisenbahnstraße 42
Telefon 06841/62091
Telefax 06841/12340
RDM